



# Single sein und Partner werden

## Teil 1: Die Schande der Singles im Alten Testament

---

*Ri 11,37: Laß mir zwei Monate, daß ich hingehe und hinabsteige über die Berge und meine Jungfrauschaft beweine, ich und meine Freundinnen!*

### I. Biblischer Überblick

#### 1.1 Die Spannung zwischen AT und NT

- 1Mos 2,18: Es ist nicht gut, Single zu sein
- 1Kor 7,1 (vgl. 7,38): Es ist gut, Single zu sein

#### 1.2 Der Zweck der Ehe nach den ersten Kapiteln der Bibel

- 1Mos 2,18: Nicht allein sein (Gemeinschaft, Unterstützung)
- 1Mos 1,28 (vgl. 2,24): Fortpflanzung

### II. Die Bedeutung von Ehe und Familie für Gottes Volk im AT

#### 2.1 Gottes Plan für sein Volk: Wachstum durch viele Nachkommen

- 1Mos 12,1-3: Nachkommen sind entscheidend für das verheißene Volk Gottes
- 1Mos 15,2-3: Nachkommen sind entscheidend für die Erfüllung der Verheißung
- 1Mos 17,18-19: Gottes Plan erfüllt sich durch *bestimmte* Nachkommen
- 1Mos 26,3: Nachkommen spielen eine große Rolle in der Beziehung zu Gott
- 2Sam 7,12-13: Auch die späteren Bundesverheißungen hängen von Nachk. ab

#### 2.2 Gottes Segen für sein Volk: sichtbar am Familienstand (biologische Kinder)

- 5Mos 7,13-14: Kinder sind besonderes Zeichen von Gottes individuellem Segen
- 5Mos 28,1-4.11: Familie zu haben ist elementarer Teil der Segensverheißungen
- 5Mos 28,15-18: Keine Familie zu haben ist elementarer Teil der Fluchverheiß.
- 1Mos 48,16, 1Sam 24,21: Der Name sollte fortbestehen als Zeichen von Gottes Segen und einer guten Beziehung zu ihm (vgl. die „Schwagerehe“ in 5Mos 25,6)

### III. Die Konsequenz für Singles in Gottes Volk im AT

#### 3.1 Single zu sein galt als Zeichen von Gottes Zorn

- Jer 16,1-4 (vgl. 11,19-23): Von Gott zum Single berufen als Zeichen des Gerichtes
- Rut 1,20-21: Ehelos und kinderlos zu sein galt als Zeichen von Gottes Zorn
- Rut 4: Ruts Rettung war ein neuer Ehemann, der Nachkommen zeugte
  - 4,10: Wichtig für den Namen von Ruts Ehemann (Gottes Segen)
  - 4,18-22: Wichtig für den Fortgang von Gottes Volk (Gottes Plan)

#### 3.2 Single zu sein war eine große Schande

- Kein einziges Beispiel von jmd., der freiwillig und gerne Single blieb
- Jes 4,1: Single zu sein war eine große Schande
- Ri 11,37-38: Jephthas Tochter weint zwei Monate dar., dass sie nie geheiratet hat

### IV. Die Aussicht auf das neue Volk Gottes im AT

#### 4.1 Gottes Plan für sein Volk: Wachstum durch einen einzigen Nachkommen

- Jes 7,14: Die Hoffnung für Gottes Volk liegt in einem einzigen Nachkommen
- Jes 9,6-7: Dieser künftige Nachkomme Abrahams und Davids wird göttlich sein
- Jes 53,8-9: Als Knecht Gottes wird er ohne Familie und Nachkommen sterben
- Jes 53,10: Durch Tod & Aufersteh. wird er *geistliche* Nachkommen hervorbringen

#### 4.2 Gottes Segen für sein Volk: zeigt sich unabh. v. Familienstand (geistl. Kinder)

*Für die geistlichen Nachkommen des Knechtes Gottes gilt:*

- Jes 54,2-5: Die unfruchtbare *Frau* wird geistliche Kinder bekommen
- Jes 56,3-7: Der alleinstehende, kinderlose *Mann* wird geistliche Kinder bekomm.

### V. Zusammenfassung und Ausblick

- Verheiratet zu sein und Kinder zu bekommen war im Alten Testament elementarer Bestandteil von Gottes Plan mit seinem Volk und seinem Segen für sein Volk
- Single zu sein war daher eine große Schande im Volk Gottes
- Gott kündigt an, seinen Plan auf einen einzigen Nachkommen zu konzentrieren, durch den sich Schicksal und Rolle von Singles in seinem Volk dramatisch verändern würde
- Im NT wird deutlich, Jesus Christus ist diese Person (Mt 1,23; Lk 1,32; u. Mt 8,17; Lk 22,37; Joh 12,38; Apg 8,32-35), die Singles von ihrer bisherigen Bedeutung erlöst